

Schulneubau für Oberstufe wächst

Die Greifswalder Montessorischule zählt ab August knapp 600 Schüler / Abiturprüfungen erstmals 2022 auf dem Campus im Ostseeviertel

Von Petra Hase

Greifswald. Geplant war sie nicht, doch letztlich entspricht die Entwicklung dem lang gehegten Wunsch vieler Eltern: Die Montessorischule Greifswald wird um eine Oberstufe erweitert. Mit Beginn des neuen Schuljahrs soll die Einführungsphase starten. Schüler der jetzigen neunten Klassenstufe werden dann die ersten sein, die im Sommer 2022 das Abitur auf dem Campus ablegen werden. Die räumlichen Voraussetzungen dafür werden gerade geschaffen. „Unser Neubau liegt im Zeit- und Finanzplan. Im Sommer wollen wir in das vierstö-



Unser Neubau liegt im Zeit- und Finanzplan.

Im Sommer wollen wir in das vierstöckige Gebäude einziehen.

Nils Kleemann,

Leiter der Montessorischule

ckige Gebäude einziehen“, sagt Schulleiter Nils Kleemann.

Noch vor wenigen Jahren war diese rasante Entwicklung der Montessorischule, die 1994 im Ostseeviertel als kleine Grundschule startete, kaum vorhersehbar. In mehreren Anläufen hatte Kleemann versucht, gemeinsam mit Partnern Modelle für ein innovatives Angebot an staatlichen Schulen zu entwickeln. „Doch diese Chance ist verpasst worden“, sagt er heute. Auch die Kooperation mit dem Humboldt-Gymnasium sei 2018 be-

endet worden. Schon lange vorher fiel gemeinsam mit der Aktion Sonnenschein als Schulträger die Entscheidung, die Sekundarstufe I um die Klassenstufen 7 bis 10 zu erweitern. Hintergrund war auch damals der Wille der Eltern. Viele wollten ihren Sprösslingen einen Schulwechsel nach der 6. Klasse ersparen. Nach dem ersten Neubau 2006 auf dem angestammten Schulhof am Helsingkiring folgte deshalb 2013 vis a vis am Gedser Ring die Einweihung des zweiten Neubaus. Sechs Millionen Euro ließ sich der Träger das kosten. Im Herbst 2016 schließlich fiel der Entschluss zum Aufbau einer gymnasialen Oberstufe und damit für den dritten Neubau. Erneut investiert die Aktion Sonnenschein hier ohne jegliche Fördermittel, die fünf Millionen Euro sind wieder kreditfinanziert.

Zählt die Montessorischule derzeit 550 Schüler, werden es zum neuen Schuljahr 2019/20 knapp 600 sein. „In der Perspektive rechne ich mit etwa 710 plus minus 20 in den Klassenstufen 1 bis 12“, sagt Nils Kleemann. Über mangelnde Resonanz muss er sich zumindest aktuell keine Sorgen machen: „Das Interesse der Eltern ist groß, überschreitet bei weitem unsere Kapazitäten. Wir haben für die neue 1. Klasse 160 Anmeldungen für 64 Plätze“, sagt er. Auch Quereinsteigern stünde die Schule offen: Kinder können in den Klassenstufen 5, 7 oder 10 in das Schulkonzept einsteigen. Detaillierte Informationen gebe es dazu in Kürze auf zwei Veranstaltungen.

Die Entwicklung einer Oberstufe setzt aber nicht nur mehr Platz voraus. In Zeiten akuten Lehrermangels ist die Frage nach dem Personal fast noch wichtiger. Doch auch in dieser Hinsicht legt Nils Kleemann derzeit eine relative Gelassenheit an den Tag: „Planungssicherheit im Bildungsbereich ist heutzutage ein hohes Gut. Deshalb freue ich mich,



Die Montessorischule vergrößert sich, im Sommer 2019 soll der viergeschossige Neubau fertig sein.

FOTO: PETRA HASE

dass wir bereits mehrere Verträge für das neue Schuljahr abgeschlossen haben und damit auf einen guten Mix von erfahrenen und jungen Kollegen bauen können.“ Was nicht bedeutet, dass die Montessorischule sorgenfrei lebt. Nils Kleemann räumt auf OZ-Nachfrage ein, allein im vorigen Jahr zehn Lehrer verloren zu haben. „Die Gründe dafür waren durchaus sehr verschieden“, sagt er, reichten von familiären Veränderungen bis hin zu Auseinandersetzungen im Team. Trotzdem sei es gelungen, den Unter-

richtsausfall sehr gering zu halten, die Qualität der Arbeit zu sichern und das Konzept weiterzuentwickeln.

Heißt: „Die Montessorischule steht in der Sekundarstufe für ein hochwertiges und verlässliches Angebot in Englisch und Französisch, das Auslandsaufenthalte und europäische Sprachen-Portfolios konzeptionell integriert und die Möglichkeit zulässt, Natur- und Gesellschaftswissenschaften in Teilen bilingual zu unterrichten“, sagt Kleemann. Das schließt nicht aus, auch

andere Sprachen wie Latein, Schwedisch oder Chinesisch zu erlernen. Schüler, die sich für diese Sprachen beziehungsweise verstärkt Mathematik, Chemie und Biologie interessieren, können zum 10. Schuljahr in die Einführungsphase der Oberstufe wechseln. Anderen stehe nach wie vor offen, auf dem Campus die mittlere Reife zu erwerben.

Infoveranstaltungen: 15. Januar, 19 Uhr, für künftige Siebtklässler; 24. Januar, 19 Uhr, für künftige Fünftklässler

Jedes dritte Fahrrad von Schülern defekt

Greifswald. Bei einer Kontrolle an der Greifswalder Martin-Andersen-Nexö Grundschule haben Polizisten am Montag teils erhebliche Mängel an den Fahrrädern der Kinder festgestellt. Wie Polizeisprecher Axel Falkenberg mitteilte, hatte jedes dritte Fahrrad einen oder sogar mehrere Defekte. „Die Lampen gingen nicht oder sie waren erst gar nicht vorhanden, selbst Bremsen versagten ihren Dienst“, hieß es in einer auch auf Facebook verbreiteten Notiz.

Lediglich einen Schüler habe das alles nicht kümmern müssen, da er nicht nur ein sicheres Rad hatte, sondern auch eine Warnweste sowie einen Fahrradhelm trug. In der ersten Unterrichtsstunde einer ersten Klasse hätten die Mädchen und Jungen zudem ihr Wissen über das sichere Verhalten im Straßenverkehr bewiesen. „Keiner will, dass Kinder auf ihren Schulwegen verunglücken. Dazu gehört aber auch, der eigenen Verantwortung gerecht zu werden und für sichere Fahrräder zu sorgen!“, appellierte Falkenberg an die Eltern. „Das schönste Fahrrad nützt nichts, wenn es nicht verkehrssicher ist.“

Die Kontrolle war Teil der Kampagne „Fahren. Ankommen. LEBEN!“, deren Thema in diesem Monat „Handynutzung und lichttechnische Einrichtungen“ ist. Im Bereich des Polizeipräsidiums Neubrandenburg kontrollieren dabei Beamte aller drei Inspektionen in den Landkreisen Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Rügen nach diesen Schwerpunkten.

Karlsburg zwei Stunden ohne Wasser

Karlsburg. Zwei Stunden lang – von 8 bis 10 Uhr – waren gestern Vormittag die Gemeinde Karlsburg mit ihren Ortsteilen sowie die Gemeinde Züssow und mehrere Ortsteile ohne Wasser. Besonders schlimm wirkte sich das fehlende Wasser auf das Klinikum Karlsburg aus, wo nicht nur Patienten und Mitarbeiter die Toiletten nicht mehr benutzen konnten, sondern auch Operationen verschoben werden mussten.

Grund für den Ausfall der Wasserversorgung war eine Havarie in der Druckstation Schlagtow, wo Steuerungselemente kaputtgegangen waren. Der Zweckverband Wasser und Abwasser Boddenküste (Zwab) hatte sofort die Reparatur in Angriff genommen. Kurz nach 9 Uhr waren die neuen Ersatzteile vor Ort, sie wurden umgehend eingebaut. 9.50 Uhr konnte dann Entwarnung durch den Zwab gegeben werden, die Wasserversorgung war wieder hergestellt.

HALLO BABY

Erstes Baby kam um kurz vor 4: Mio war der Schnellste

Greifswald/Anklam. 21 Geburten betreuten die Hebammen in der Greifswalder Universitätsfrauenklinik seit dem Jahreswechsel, darunter zwei Zwillinggeburten. Anfangen wollen wir aber mit einer Nachzüglerin vom Silvestertag. Die Neu-Heringsdorferin **Tabea Behnke** kam um 8.19 Uhr in Greifswald mit 52 Zentimetern (cm) Körpergröße und 3590 Gramm (g) -gewicht zur Welt.

Das erste Baby des Jahres 2019 war **Mio Friebe** (Wackerow), der um 3.59 Uhr mit 52 cm und 3400 g ins Leben startete. Am 2. Januar wurden um kurz vor 15 Uhr die Greifswalder Zwillinge **Nina Josephine** (51 cm, 3230 g) und **Tom Johann Bohm** (52 cm, 3330 g) begrüßt. Etwa eine Stunde später war es für **Emilia Enisa Abazid** (Greifswald, 51 cm, 3480 g) soweit.

Seit dem 3. Januar um 5.37 Uhr erfreut die Greifswalderin **Mathilda Grunwaldt** ihre Familie. 53 cm und

4040 g sind ihre ersten Werte. Ihm folgte um 9.39 Uhr **Liam Hoffmann** (Anklam, 55 cm, 3660 g). Auch das nächste Baby trägt diesen Namen: **Liam-Tyron Harloff** ist seit dem 4. Januar um 13.52 Uhr neuer Greifswalder Erdenbürger. 32 cm und 920 g notierten die Hebammen bei ihm. Bei **Ole Längert** (Greifswald), der um 20.57 Uhr zur Welt kam, waren es

52 cm und 3390 g. Um kurz vor Mitternacht wollte es dann auch **Tessa Wilhelmine Köster** wissen. 49 cm und 2790 g standen bei Dewichows Jüngster zu Buche.

Ebenso groß und ein paar Gramm leichter war **Jonas Borchardt**. Der Greifswalder erblickte am 5. Januar um 9.30 Uhr das Licht der Welt. Knapp drei Stunden spä-

ter war es auch für den Loitzer **Florian Barner** (46 cm, 2350 g) soweit. Am selben Datum werden künftig auch die Greifswalder **Malea Alexander Vogt** (51 cm, 3380 g), **Maximilian Paul Schössow** (51 cm, 3340 g) und **Emma Lotta Naumann** (49 cm, 2890 g) ihren Geburtstag feiern. Auch **Cosima Maria Therese Dieckmann** kann sich auf Geburtstagspar-

ties am 5. freuen. Das Fahrenholzer Baby startete mit 47 cm und 2890 g ins Leben.

Am 6. Januar wurde um 2.44 Uhr **Katharina Tea Hedwig Herrgott** geboren. Das Wolgaster Mädchen brachte mit 48 cm 2885 g auf die Waage. Zudem betreuten die Hebammen eine weitere Zwillinggeburten am Drei-Königs-Tag. Die Namen sollen aber ebenso wie die einiger weiterer Babys nicht in der Zeitung genannt werden.

Blicken wir nach Anklam. Im dortigen Ameos Klinikum wurden Ende des vergangenen Jahres drei Kinder geboren. Am 29. Dezember sorgte **Sophia Jahnke** um 5.51 Uhr für Stimmung im Kreißsaal. Ihre ersten Daten: 3750 g, 53 cm. Am 31. Dezember kamen noch zwei Usee-domer Babys zur Welt: Um 13.04 Uhr **Jonas Stachow** (3460 g, 51 cm) aus Bansin und um 18.37 Uhr **Hermine Stoppa** (4050g, 53 cm) aus Wolgast. Herzlichen Glückwunsch!



Die kleine Wolgasterin Hermine Stoppa war das letzte Baby, das 2018 in Anklam zur Welt kam.



Der Bansiner Junge Jonas Stachow kam am Silvestertag um 13.04 Uhr zur Welt. FOTOS: DIE FOTOFABRIK/ANJA SCHMIDT

oz ticket

Unsere Ticket-Highlights



Klassik-Nacht im Zoo 2019

28. Juni 2019 · 19.30 Uhr
Zoologischer Garten Rostock

40,50 €



Helmut Lotti & The Golden Symphonic Orchestra

2. Februar 2019 · 20.00 Uhr
StadtHalle Rostock

ab 56,55 €



Faisal Kawusi – Anarchie

22. März 2019 · 20.00 Uhr
moya Kulturbühne

29,85 €



Thomas Anders – Ewig mit Euch Tour 2019

12. Mai 2019 · 20.00 Uhr
StadtHalle Rostock

ab 48,90 €



Phil Collins – Still Not Dead Yet Live

7. Juni 2019 · 18.45 Uhr
Olympiastadion Berlin

ab 99,00 €

Tickets: **OZ-Service-Center** www.oz-tickets.de **0381 38303017***

Sie sparen mit Ihrer AboPlus-Karte (nur so lange das Kontingent reicht)

www.oz-tickets.de

oz OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind